

Schüler greifen ein

Bildung: Bei einem Theaterstück zur Zwangsheirat spielen die Jugendlichen an der Hauptschule
Lösungsvorschläge durch

Bad Salzuflen (rst). Eine unfreiwillige Eheschließung ist in Deutschland eigentlich undenkbar. Dennoch kommt es auch hierzulande zu Schicksalen dieser Art. Das „Forumtheater inszene e.V.“ will deshalb das Thema Zwangsheirat wieder stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken.

Aus diesem Grund inszenierte die Theatergruppe jetzt das interaktive Theaterstück „Ich freue mich, dich zu sehen!“ vor den zehnten Klassen der Hauptschule Lohfeld. In dem Schauspiel geht es um Ilah, die eigentlich ein ganz normales Mädchen ist und fest im Leben steht.

Im Handlungsverlauf verliebt sie sich dann jedoch in einen deutschen Jungen. Die Familie verbietet ihr zunächst den Kontakt zu dem Jugendlichen. Dann soll Ilah auch noch an einen fremden Mann aus dem Herkunftsland ihrer Eltern verheiratet werden. Ärger ist hier vorprogrammiert.

Durch die schauspielerische Inszenierung bekamen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick geboten, wie schnell das Thema Zwangsheirat die Betroffenen erreichen kann, und wie machtlos man zu in solch einem Fall ist.

Genau hier möchte die Theatergruppe aber ansetzen und widersprechen. So wurden die Zehnt-Klässler anschließend von der Regisseurin des Stücks, Friderike Wilckens-von Hein, dazu aufgerufen, selbst darüber nachzudenken, wie sie sich persönlich in einer solchen Situation verhalten würden.

Hierfür sollten die genannten Vorschläge für Lösungen auch szenisch dargestellt werden. Aus diesem Anlass spielten die drei Schauspieler des Ensembles, Nadeem Ahmed, Melanie Kleinsorg und Ana Valeria Gonzalez, unter den Regieanweisungen des Publikums mögliche Lösungen für das Problem durch. Teilweise sind die Schülerinnen und Schüler aber auch selbst dazu ermutigt worden, ihre Vorschläge im Rampenlicht zu präsentieren.

Das Stück ist in enger Zusammenarbeit mit der Bielefelder Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat entwickelt worden. Durch das Schauspiel soll das Thema Zwangsheirat wieder vermehrt in die Schlagzeilen gelangen und stärker diskutiert werden. Außerdem solle den Schülerinnen und Schülern laut Friderike Wilckens-von Hein gezeigt werden, dass die Selbstbestimmung ein hohes Gut ist.



Pocht vehement auf ihre Selbstbestimmung: Ilah (Ana Valeria Gonzalez) weist ihren Bruder Taimu (Nadeem Ahmed) auf der Bühne im pädagogischen Zentrum im Lohfeld mit deutlichen Worten zurecht. Foto: Stock